

Nicht ohne meinen Hund

Es gibt **Bestrebungen**, Mallorca zu einem hundefreundlichen **Reiseziel** zu machen. In den vergangenen Jahren hat sich viel getan für **Tierhalter**. Was wird geboten? Hier ein Überblick

VON CLAUDIA SCHITTELKOPP

Ich wünschte, ich könnte mit Ja antworten“, sagt Marta Casanova, Betreiberin der Internetseite www.mallorcaconperro.com auf die Frage, ob Mallorca ein hundefreundliches Reiseziel ist. „Es gibt noch so viel zu verbessern.“ Marta Casanova gibt auf ihrer Webseite Hundefreunden Tipps, wo sie mit ihren Vierbeinern erwünscht sind. „Früher waren Hunde Nutztiere, heute sind sie Familienmitglieder und deshalb haben die Besitzer andere Bedürfnisse“, erklärt die Mallorquinerin.

Pionierin, um Mallorca in ein hundefreundliches Reiseziel zu verwandeln, ist die Schwedin Christina Kastin. Sie setzt sich seit knapp zehn Jahren dafür ein. Auf ihrer Internetseite [Guide4dogs \(www.guide4dogs.com\)](http://www.guide4dogs.com) finden Tierfreunde Hinweise für den Inselaufenthalt. Sie schätzt, dass auf den Balearen mehr als 350.000 Hunde leben, Tendenz steigend. „In Spanien findet nach und nach ein Umdenken statt hin zu mehr Tierfreundlichkeit“, sagt sie. Dennoch gebe es für die Insel noch viel aufzuholen, um als hundefreundlich zu gelten.

● **Auf die Insel reisen:** Von Deutschland aus bieten Air Berlin, Condor, Tuifly und Germania Tiermitnahme im Flugzeug an (Preis bis zu 200 Euro pro Strecke). Eurowings beför-



dert nur Hunde, die mit Transporttasche maximal acht Kilo wiegen. Ryanair nimmt gar keine Tiere mit. Je nach Größe reisen die Hunde in der Kabine oder im Frachtraum.

Auf den Fähren verbringen Hunde die gesamte Reise in speziellen Boxen (Kosten: zehn Euro) und dürfen nur zu vorgegebenen Zeiten besucht werden. „Daran wollen wir etwas ändern“, betont Christina Kastin, denn in anderen Ländern ist es möglich, die Tiere mit in die Kabine zu nehmen.

● **Busfahren mit Hund:** Die Verkehrsbetriebe EMT erlauben in Palma auf sieben Linien der blauen Stadtbusse, dass Hunde mitgenommen werden: 1 (Hafen-Flughafen), 2 (Rundfahrt Zentrum), 3 (Pont d'Inca-Illetes), 15 (Playa de Palma), 20 (Sant Agustí-Son Espases), 21 (Playa de Palma-Flughafen) sowie 30 (Sant Joan de Déu). Der Halter muss ein Ticket für 30 Cent lösen. Die Tiere müssen angeleint sein und einen Maulkorb tragen. Hunderassen, die als potenziell gefährlich gelten,

dürfen nicht Bus fahren. Verboten sind Tiere grundsätzlich in den rotgelben Überlandbussen, den Zügen und der Metro.

● **Taxifahren:** Nicht jeder Taxifahrer nimmt Vierbeiner mit. Man kann entweder in der Taxizentrale nach einem Wagen fragen, der Haustiere befördert, oder man erkennt hundefreundliche Taxen am Aufkleber, den Christina Kastin entworfen hat. Er zeigt einen Hund und ein „Si“, also ein Ja zu Hunden nicht nur in Taxen, sondern auch in Geschäften und Restaurants. „In Calvià gibt es beispielsweise 34 Taxen und 32 davon tragen den Hundesticker“, erklärt die Residentin.

● **Läden und Lokale:** Es gibt kein Gesetz, das Hunde in Restaurants verbietet, dennoch sind sie größtenteils nicht erwünscht. „Hunde sind auf den Restaurantterrassen schon Realität geworden, warum also nicht im Innenraum?“, fragt Marta Casanova. Auf den Internetseiten gibt es Übersichten über hundefreundliche Lokale. Das Claxon in Pal-

ma bietet gar ein Menü für Hunde an.

Auch in Geschäften sind die Tiere häufig nicht erwünscht, Verbotsschilder weisen darauf hin. Geduldet werden Hunde beispielsweise in den Kaufhäusern „El Corte Inglés“ sowie im neuen Einkaufszentrum „Fan Mallorca Shopping“.

● **Mit Hund übernachten:** Empfehlungen für hundefreundliche Hotels finden sich ebenfalls auf den einschlägigen Internetseiten. Die Auswahl ist jedoch eingeschränkt. Auch mit Online-Suchmaschinen ist es möglich, Hotels oder Fincas zu finden, wo Haustiere erwünscht sind. Oftmals wird eine separate Reinigungspauschale fällig oder die Unterkünfte erlauben nur kleine Hunde.

● **Hunde-Pauschalreise:** Die erste hundefreundliche Pauschalreise nach Mallorca will Christina Kastin anbieten. „Hundehalter sind perfekte Gäste, um die Wintersaison auf Mallorca anzuregen“, sagt die Schwedin. Sie will den ersten Hunde-Charterflieger mit 30 Tieren den Ok-

tober in Stockholm starten lassen, Flieger aus Deutschland, Großbritannien und Frankreich sollen folgen.

Geplant ist eine Woche Übernachtung im Hotel Naturplaya bei Colònia de Sant Pere. Vorgesehen sind Ausflüge, ein Galadinner sowie ein Workshop mit



Christina Kastin setzt sich für ein hundefreundliches Mallorca ein. Sie will auch die erste Pauschalreise für die Vierbeiner auf die Insel anbieten. Foto: Schittelkopp

Hundekommunikationstrainerin Mia Mattsson Mercer. Interessierte können sich auf der Webseite guide4dogs.com/travels unverbindlich anmelden, ein Endpreis steht noch nicht

Spaß mit Hund kann man auch auf Mallorca haben: Es gibt immer mehr Parks und Strände, wo die Vierbeiner gern gesehen sind und herumtoben können. Foto: Archiv

fest. Unterstützt wird die Reise von den Gemeinden Artà und Llucmajor, um Mallorca als hundefreundliche Destination zu etablieren.

● **Am Strand:** Auf Mallorca gibt es sieben Strände, an denen Hunde ganzjährig baden können. Die Gemeinde Calvià wies in diesem Sommer zwei Playas als Hundestrände aus: Punta Marroig (Palmanova) und Cala des Gats (Costa de la Calma). Des Weiteren sind am Es Carnatge und in der Cala Gamba (Palma), an der Playa de Llenaire (Port de Pollença), Na Patana (Can Picafort) und in Cala Blanca (Andratx) die Vierbeiner erlaubt. „Das sind zwar keine Postkartenstrände, doch vor ein paar Jahren gab es gar keinen Hundestrand“, betont Marta Casanova. Außerhalb der Strandsaison (April bis Oktober) geben Gemeinden wie Alcúdia, Pollença, Artà, Andratx und Muro ihre Playas für Hunde frei.

● **Parks für Vierbeiner:** Mehrere Gemeinden auf Mallorca haben Parks und Ausführzonen (Pipican) für Hunde ausgewiesen, in denen sie frei laufen können. Dazu zählen unter anderem Palma, Calvià und Son Servera. „Oftmals sind das kleine Grundstücke, die weder Schatten noch eine Bank haben“, klagt Marta Casanova. Ansonsten gilt Leinenpflicht. Auch Wanderer sollten sich informieren: Auf vielen Privatgrundstücken in der Tramuntana ist das Mitführen der Tiere verboten. Die Hundewebsites empfehlen schöne Gassirouten.

